

**Freitag, 21.09.2018, 19.00 Uhr**

Pfarrsaal St. Marienkirche, St. Magnus-Str. 2, 28217 Bremen

## **Das KAB-Modell Garantiertes Grundeinkommen sozial – gerecht – für alle**

**Die Katholische Arbeitnehmerbewegung zeigt mit ihrem selbst entwickelten Konzept des Garantierten Grundeinkommens Perspektiven für einen positiven gesellschaftlichen Wandel auf.**

Vortrag: Winfried Gather, Düsseldorf, Diözesansekretär der KAB Köln und  
Uwe Temme, Wuppertal, Diözesanvorsitzender der KAB Köln

Der wirtschaftliche Wandel ist in voller Fahrt: Globalisierung, Flexibilisierung, Individualisierung und Digitalisierung. Das Mantra lautet Wachstum um jeden Preis und Vorfahrt für Kapitalinteressen. Massenarbeitslosigkeit und Armut werden als Kollateralschäden ebenso akzeptiert wie der Verlust des sozialen Zusammenhalts.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung denkt Arbeit und Soziale Sicherung neu. Sie setzt nicht auf ein "Weniger", sondern auf ein "Mehr" an Solidarität, individueller Freiheit und Selbstbestimmung. Jede Bürgerin, jeder Bürger soll einen individuellen gesetzlichen Anspruch auf eine bedingungslose und menschenwürdige Existenz durch das Gemeinwesen erhalten. Das Grundeinkommen ist ein Menschenrecht, unabhängig von Einkommen, Vermögen und Lebensweise.

---

**Freitag, 04.10.2018, 19.00 Uhr**

Willehad-Saal, Domsheide 15, 28195 Bremen (in der Alten Post)

## **Arbeitgeber und Gewerkschaften - Für und Wider Grundeinkommen?**

**Warum und mit welchen Argumenten die Spitzen der Arbeitgeber bzw. Industrie und die Spitzen einiger Gewerkschaften gegen ein Grundeinkommen sind.**

Vortrag: Ronald Blaschke, Netzwerk Grundeinkommen, Mitherausgeber mehrerer Bücher und Autor zahlreicher Beiträge zum Grundeinkommen

Ronald Blaschke führt in die Argumente von Spitzenvertretern einerseits des Bundesverbands der Deutschen Industrie und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und andererseits des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Industriegewerkschaft Metall ein und analysiert diese. Die Frage nach dem "Warum" der Ablehnung des Grundeinkommens durch die Spitzenvertreter wird diskutiert. Zugleich werden Positionen und Initiativen der Gewerkschaftsbasis zum Grundeinkommen vorgestellt und Einführungsschritte hin zu einem Grundeinkommen zur Diskussion gestellt.

**Freitag, 05.10.2018, 19.00 Uhr**

Bistro Alexis, Ernst-Reuter-Platz 1, 27576 Bremerhaven

## **Grundeinkommen – Träumerei oder Wirklichkeit?**

**Ausgerichtet wird dieser Abend von der Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen und der Initiative Soziales Miteinander Bremerhaven**

Vortrag: Ronald Blaschke, Mitgründer des Netzwerks Grundeinkommen und des europäischen Netzwerks Unconditional Basic Income Europe sowie Mitherausgeber mehrerer Bücher und Autor zahlreicher Beiträge zum Grundeinkommen

Das Bedingungslose Grundeinkommen - kurz BGE - spaltet die Meinungen und wenn es diskutiert wird, stellen sich Fragen wie diese:

- Ist es eine Chance für den Menschen freier zu werden?
- Wer würde dann noch arbeiten gehen?
- Was ist der Unterschied zwischen Grundeinkommen und einer Grund-/Mindestsicherung?
- Wie stehen Gewerkschaften und Parteien zum BGE?
- Welche Konzepte für ein BGE gibt es?
- Wie soll es eingeführt und vor allem: Wie kann es finanziert werden?

Als Referent zu diesen grundlegenden Aspekten ist der ausgewiesene Experte Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen eingeladen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

siehe auch: <http://www.grundeinkommen-attac-bremen.de/>